

Verhandlungsschrift

Über die
SITZUNG
des

GEMEINDERATES

Am 28.10.2014 im Stadtamt
Beginn: 18.00 Uhr Die Einladung erfolgte am 22.10.2014
Ende: 18.55 Uhr durch Kurrende und Einzelladung.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Thomas RAM
Vizebürgermeister Ing. Gerald BAUMGARTLINGER

Die Mitglieder des Gemeinderates

StR <u>Thomas BÄUML</u>	StR <u>Jürgen PUNZ</u>
StR <u>Franz BAYER</u>	StR <u>Ing. Franz RAUSCH</u>
GR <u>Doris ZAMARIN</u>	GR <u>Michael BURGER</u>
GR <u>Elisabeth WILDNER</u>	GR <u>Eva WEINZIERL</u>
GR <u>Michaela BAUER</u>	GR <u>Josef JÄGER</u>
GR <u>Thomas PECINA</u>	GR <u>Gertrude SICHA</u>
GR <u>Harald ZEUGSWETTER</u>	GR <u>Ing. Werner EDELMANN</u>
GR <u>Wolfgang FEIN</u>	GR <u>Renate STRAUSS</u>
GR <u>Walter SCHWINGENSCHLÖGL</u>	GR <u>Susanna STUMPF</u>
GR <u>Christian RIEDL</u>	GR <u>Kurt SELZER</u>

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|----------------------------------------------------|----------------------|
| 1. <u>StADir. Otto Eggendorfer (Schriftführer)</u> | 2. <u>3. Zuhörer</u> |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |
| 7. | 8. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| 1. <u>GR Joachim LOBODA</u> | 2. <u>GR Peter KERB</u> |
| 3. <u>GR Anneliese BUCHINGER</u> | 4. |

NICHT ENTSCULDIGT WAREN:

- | | |
|---------|---------|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender:

Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

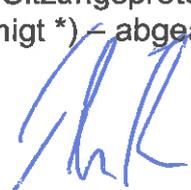
TAGESORDNUNG

Danach eröffnet der Vorsitzende zur angeführten Zeit die Sitzung. Zur festgesetzten Tagesordnung, die gleichzeitig mit der Einladung zur heutigen Sitzung allen Gemeinderäten rechtzeitig zugestellt wurde, wird kein Einwand erhoben

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

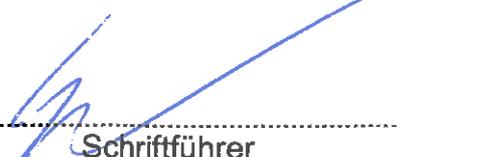
2.12.2014

genehmigt *) – abgeändert *) – nicht genehmigt *).



Bürgermeister

Mag. Thomas Ram



Schriftführer

StADir. Otto Eggendorfer



Stadtrat

Ing. Franz Rausch



Gemeinderat

Michael Burger



Gemeinderat

Renate Strauss



Gemeinderat

Josef Jäger

Gemeinderatssitzung

am 28.10.2014

Tagesordnungspunkt 1

Beratungsgegenstand

Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 26.08.2014

StR Ing. Rausch stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26.08.2014 seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: GR Strauss

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür (Liste RAM, SPÖ)
3 Enthaltungen (ÖVP, Liste Schuh, GR Selzer (SPÖ))

Gemeinderatssitzung

am 28.10.2014

Tagesordnungspunkt 2

Beratungsgegenstand

Benennung des Schulzentrums Springholzgasse 4 in
„Dr. Cermak Bildungszentrum“

Sachverhalt

Mitte der 70er Jahre platzte die Volksschule in der Schulgasse aus allen Nähten. Es mussten sogar Schulklassen im ehemaligen Kindergarten am Getreideplatz untergebracht werden.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Fischamend unter Vorsitz von Bgm Dr. Cermak beschloss 1976 den Ankauf der sogenannten „Porrgründe“ in der Springholzgasse. Darauf wurde von 1976 bis 1980 nach modernsten pädagogischen Vorgaben die Volksschule samt Sporthalle errichtet. Weiters wurden darin Räumlichkeiten für die Allgemeine Sonderschule Fischamend vorgesehen. Damit wurden für das heutige Schulzentrum, welches aus der Volksschule, dem Sonderpädagogischen Zentrum Fischamend, der Musikschule sowie des in der Errichtung befindlichen 6gruppigen Hortes und dem Jugendzentrum besteht, die besten Voraussetzungen geschaffen. Bgm Dr. Cermak hat durch seine zukunftsweisenden Entscheidungen den Grundstein für die vorbildliche Bildungspolitik der Stadtgemeinde Fischamend gelegt.

Bürgermeister **Mag. Ram** stellt gemeinsam mit den Gemeinderatsfraktionen Liste RAM, SPÖ und ÖVP folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge das Schulzentrum Springholzgasse 4 in „Dr. Cermak Bildungszentrum“ benennen.

Wechselrede: GR Strauss

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 21 Stimmen dafür (Liste RAM, SPÖ, ÖVP)
1 Enthaltung (Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung

am 28.10.2014

Tagesordnungspunkt 3

Beratungsgegenstand

Teilnahme am LEADER Programm für die Region Römerland Carnuntum für die Periode 2014 – 2020

Sachverhalt

Die Stadtgemeinde Fischamend ist seit 2010 Mitglied der LEADER Region Römerland Carnuntum. Von dieser Teilnahme haben schon viele Fischamender Betriebe profitiert. Einerseits wurden zahlreiche Betriebsberatungen durchgeführt, andererseits haben zahlreiche Betriebe Wirtschaftsförderungen erhalten. Die Stadtgemeinde Fischamend selbst hat für das Jugendzentrum Jugendberater zur Verfügung gestellt bekommen. Weiters wurde im Rahmen der Landesausstellung das Römerfest subventioniert und die Kosten für die neue Homepage wurden übernommen. In der Region und in Fischamend wurde eine Radroutenbeschilderung durchgeführt. Auch in Zukunft werden die Stadtgemeinde Fischamend, deren Bevölkerung und Wirtschaftstreibende vom neuen LEADER Programm profitieren. Eine weitere Teilnahme an dem LEADER Programm für die Region Römerland Carnuntum für die Periode 2014 – 2020 erscheint daher äußerst sinnvoll.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Die Stadtgemeinde Fischamend wird sich wieder am LEADER Programm gemeinsam mit den Gemeinden der Region Römerland Carnuntum für die Periode 2014 – 2020 (2023) beteiligen.

Die Stadtgemeinde Fischamend wird sich an der Finanzierung des LEADER Programms für die Region Römerland Carnuntum in folgender Form beteiligen:

Je Einwohner in der Gemeinde mit € 3,00 pro Jahr, beginnend mit dem Jahr 2015 bis einschließlich dem Jahr 2023. Es gelten die Bevölkerungszahlen der Volkszählung 2013. Aus diesen Mitteln werden die Basis-Organisationskosten (LAG-Managementkosten,...) sowie die Eigenmittel für regionale Projekte finanziert.

Wechselrede: StR Bayer, Bgm Mag. Ram, GR Jäger, GR Selzer, Bgm Mag. Ram, GR Strauss, StR Bayer, GR Jäger, StR Bayer, Bgm Mag. Ram

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür (Liste Ram, ÖVP, Liste Schuh)
9 Gegenstimmen (SPÖ)

Gemeinderatssitzung

am 28.10.2014

Tagesordnungspunkt 4

Beratungsgegenstand

Weihnachtszuwendungen an SeniorInnen und HeimbewohnerInnen

Sachverhalt

Wie in den vergangenen Jahren sollen folgende Fischamender SeniorInnen (geboren im Jahre 1924 und früher) und HeimbewohnerInnen eine Weihnachtszuwendung erhalten:

33 Personen in der Gemeinde Fischamend (geb. 1924 u. früher)

4 Personen im Laurentiusheim Himberg

3 Personen im Marienheim Bruck/L.

1 Person in der Lebenshilfe NÖ in Bruck/L.

1 Person im Seniorenzentrum St. Corona am Schöpfl

3 Personen im Agnesheim Klosterneuburg

27 Personen im Seniorenzentrum Fischamend

Weiters möge allen Fischamender PensionistInnen vom Jahrgang 1925 bis 1939, welche den Richtlinien des NÖ Heizkostenzuschusses entsprechen eine Weihnachtszuwendung gewährt werden.

GR Ing. Edelmann stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge

- allen Fischamender SeniorInnen (geboren 1924 und früher) eine Weihnachtszuwendung in Höhe von € 350,00,
- allen Fischamender HeimbewohnerInnen eine Weihnachtszuwendung in Höhe von € 215,00 und
- allen Fischamender PensionistInnen der Jahrgänge 1925 bis 1939, welche den Richtlinien des Heizkostenzuschusses entsprechen eine Weihnachtszuwendung in Höhe von € 215,00 genehmigen.

Wechselrede: GR Strauss

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 28. Oktober 2014

Tagesordnungspunkt 5

Beratungsgegenstand

Fischamender Heizkostenzuschuss 2014/2015

Sachverhalt

So wie in den vorigen Jahren möge an sozial bedürftige Personen die in Fischamend seit einem Jahr hauptgemeldet sind ein Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2014/15 beraten und beschlossen werden.

Das Amt der NÖ Landesregierung hat mit E-Mail vom 23.09.2014 die Richtlinien zur Erlangung sowie die Höhe des Heizkostenzuschusses mit 150,- für die Heizsaison 2014/15 bekanntgegeben.

Die Förderung der Gemeinde soll analog den Richtlinien des Landes NÖ für den Heizkostenzuschuss 2014/15 angepasst werden. Ausgenommen davon sind Bezieher der Mindestsicherung. Diese können beim Land NÖ nicht um einen Heizkostenzuschuss ansuchen, da dieser bereits in der Mindestsicherung enthalten ist. Bei der Gemeinde sollen sie jedoch trotzdem um einen Heizkostenzuschuss ansuchen können.

Die Förderung der Gemeinde soll an den VPI 2005 für Energie angepasst werden und daher € 165,- betragen.

GR Ing. Edelmann stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge einen Heizkostenzuschuss für die Heizsaison 2013/14 für alle sozial bedürftigen seit einem Jahr hauptgemeldeten Personen in Fischamend in Höhe von € 165,- gewähren.

Die Förderung der Gemeinde soll analog den Richtlinien des Landes NÖ für den Heizkostenzuschuss 2014/15 angepasst werden. Ausgenommen davon sind Bezieher der Mindestsicherung. Diese können beim Land NÖ nicht um einen Heizkostenzuschuss ansuchen, da dieser bereits in der Mindestsicherung enthalten ist. Bei der Gemeinde sollen sie jedoch trotzdem um einen Heizkostenzuschuss ansuchen können.

Antragsformulare werden im Stadttamt aufgelegt.

Die Information an die Bevölkerung über die Erlangung des Heizkostenzuschusses erfolgt durch Veröffentlichung im Stadtboten, Aushang und auf der Gemeindehomepage.

Wechselrede: StR Bayer, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 28.10.2014

Tagesordnungspunkt 6

Beratungsgegenstand

Dienstbarkeitsvertrag mit EVN Wärme GmbH

Sachverhalt

Vertragsgemäß wurde nun das Stadtamt an die Fernwärmeversorgung angeschlossen. Damit die EVN Wärme GmbH auch die gegenüberliegenden Grundstücke in der Gregerstraße an die Fernwärme anschließen kann, wäre es notwendig die Leitung durch den Keller des Stadtamtes zu führen. Dies bringt den Vorteil, dass die Fernwärmeleitung nicht in zusätzliche öffentliche Flächen verlegt werden müsste.

Für diese Dienstbarkeit wird eine einmalige Entschädigung von € 1.000,-- bezahlt.

Die Kosten der Errichtung, Unterschriftenbeglaubigung und Verbücherung samt den damit entstehenden Gebühren trägt die EVN Wärme GmbH.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem beiliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der Fa. EVN Wärme GmbH seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: StR Bayer, Bgm Mag.Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

28.10.2014

Tagesordnungspunkt 7

Beratungsgegenstand

Subventionen

Sachverhalt

Folgende Subventionsansuchen sind eingelangt:

- a) ATSV Fischamend, für 95 Jahre Arbeiter-, Turn- und Sportverein
- b) Lisi – Ziebi Fanclub - Förderung zugunsten der Sportschützen
- c) Personalvertretung d. Gemeindebediensteten für Betriebsausflug € 3.000,--
- d) Naturfreunde Fischamend, Übernahme der Buskosten für Kinderschikurs
u. Stadtschimeisterschaften

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge folgenden Subventionen seine Zustimmung erteilen:

- a) ATSV Fischamend, 95 Jahre Arbeiter-, Turn- und Sportverein einmalig € 5.000,--
sowie Übernahme der Kreditraten für das Darlehen zur Finanzierung des
Kantinegebäudes monatlich in Höhe v. € 552,90 ab September 2014 bis auf Widerruf
- b) Lisi – Ziebi Fanclub - Förderung zugunsten der Sportschützen € 1.000,--
- c) Personalvertretung d. Gemeindebediensteten für Betriebsausflug € 3.000,--
- d) Naturfreunde Fischamend, Übernahme der Buskosten für Kinderschikurs
u. Stadtschimeisterschaften

Wechselrede: StR Bayer, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

StR Punz war bei Top 7a) und GR Fein bei Top 7b) nicht anwesend.

Geemeinderatssitzung

am 28.10.2014

Tagesordnungspunkt 8

Beratungsgegenstand

Grundstücksverkauf Am Rosenhügel

Sachverhalt

Nachfolgende Personen haben sich nun definitiv entschlossen einen Bauplatz von der Stadtgemeinde Fischamend zu erwerben:

Bauplatz	Grundstückswerber	Grundstks-Nr.	Ausmaß	Grundpreis
13	Markus u. Simone Jakob-Kaeferle	428/13	620	€ 80.600,--

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge nachfolgender Grundstücksvergabe seine Zustimmung erteilen:

Bauplatz	Grundstückswerber	Grundstks-Nr.	Ausmaß	Grundpreis
13	Markus u. Simone Jakob-Kaeferle	428/13	620	€ 80.600,--

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 28. Oktober 2014

Tagesordnungspunkt 9

Beratungsgegenstand

Förderung von Sicherheitseinrichtungen

Sachverhalt

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2009 haben folgende Personen um Gewährung einer Förderung für mechanische und elektronische Sicherheitseinrichtungen angesucht:

- a) Müller Lieselotte, Smolekstraße 93
- b) Jauch Gustav, Kirchenplatz 11
- c) Melichar Johann u. Christa, Körtingstraße 7
- d) Kaiser Harald, Industriewerkgasse 1/5/4

Die Auszahlung des Förderungsbetrages erfolgt gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 19.12.2012, TOP 10 in „Fischamendern“.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge aufgrund der Förderungsrichtlinien gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 15.12.2009, TOP 27 sowie 19.12.2012, TOP 10 folgenden Personen eine Förderung für mechanische und elektronische Sicherheitseinrichtungen gewähren:

Person	Adresse	Sicherheits-einrichtung	Aufwendungen	Förderbetrag in „Fischamendern“
Müller Lieselotte	Smolekstraße 93	Alarmanlage	€ 3.980,00	30 Stück
Jauch Gustav	Kirchenplatz 11	Alarmanlage	€ 1.200,00	12 Stück
Melichar Johann und Christa	Körtingstraße 7	Alarmanlage	€ 2.300,00	23 Stück
Kaiser Harald	Industrie-werkgasse 1/5/4	Alarmanlage	€ 2.350,00	24 Stück

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung
am 28.10.2014

Tagesordnungspunkt 10

Beratungsgegenstand

Wirtschaftsförderung

Sachverhalt

Frau Toth Andrea hat Renovierungsarbeiten in ihrer Betriebsstätte Gregerstraße 21 durchgeführt. Die Umbaukosten betragen € 9.321,26, davon können Kosten von € 3.374,-- anerkannt werden. Der Fördersatz beträgt 17 %. Aufgrund der Ausführung durch Fischamender Firmen ist der Fördersatz mit 1,5 zu multiplizieren. Die Wirtschaftsförderung beträgt daher **€ 860,37**.

Vbgm. Ing. Baumgartlinger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgende

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge, Frau Andrea Toth, für die Renovierungsarbeiten in ihrem Friseurbetrieb eine Förderung in Höhe von **€ 860,37** zuerkennen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 28.10.2014

Tagesordnungspunkt 11

Beratungsgegenstand

Bericht des Umweltgemeinderates Michael Burger:

Das Bioheizwerk wurde am 26.09.2014 eröffnet. Folgende Gemeindeobjekte wurden bereits angeschlossen und heizen mit Fernwärme: Kindergarten I, Kindergarten II, Volksschule – Sonderschule und Sporthalle sowie das Stadtamt.

Der Anschluss für den neuen Hort und das Jugendzentrum wird gerade errichtet .

Aufgrund von Änderungen der Landesförderung haben wir unsere Richtlinien zum Erhalt einer Umweltförderung ebenfalls ändern müssen.

Gemeinderatssitzung

am 28.10.2014

Tagesordnungspunkt 12

Beratungsgegenstand

Bericht des Jugendgemeinderates Joachim Loboda:

Aufgrund der Erkrankung von Jugendgemeinderat Loboda entfällt der Bericht.